

Die guten Menschen

Auch ein guter Mensch ist schlecht,
wenn er nicht weiß was er da tut,
er fördert Unheil, beugt das Recht,
nur für den dreisten Übermut -
ja, sein Verstand ist im Gemächt!

Von daher übt er Herz und Geist -
was er nicht hat und es doch lobt!
Es reicht ihm, wenn er statt und feist,
in einer Welt, die um ihn tobt,
zufrieden angibt, dumm und dreist!

Wer ihn dann angeht und ihn fragt:
„Warum bist du für diesen Schund?
Wer hat denn solchen Mist gesagt?“
Dann nennt er dir nur einen Grund:
„Du hast dich sehr weit vorgewagt!“

„Was du da grad Verbot'nes meinst,
das geht mir gegen jeden Strich!
Auch wenn du logisch richtig scheinst,
sag ich dir, „Freundchen hüte dich,
daß du nicht bald vor Kummer weinst!“

Denn viele gute Menschen sind
in Massen reichlich unverdaulich!
Sie handeln und sie wüten blind -
das ist für keinen mehr erbaulich!
So schlägt sich Weisheit in den Wind!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)